



KT/03/2018

Abschrift!

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Kreistages
am Freitag, dem 26.10.2018, 15:05 Uhr,
im Sitzungssaal des Kreistages,
Kreishaus am Schloßplatz, 31582 Nienburg**

Beginn: 15:05 Uhr

Ende: 15:51 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Landrat Detlev Kohlmeier
Frau KTA Annegret Trampe, 31603 Diepenau
Frau KTA Gerlinde Harms-Hentschel, 31592 Stolzenau
Herr KTA Wilhelm Bergmann-Kramer, 27324 Eystrup
Herr KTA Werner Cunow, 31608 Marklohe
Herr KTA Werner Dralle, 31547 Rehburg-Loccum
Herr KTA Lucas Engelking, 31633 Leese
Herr KTA Tim Hauschildt, 31582 Nienburg
Herr KTA Karsten Heineking, 31606 Warmсен
Herr KTA Tim Höper, 31637 Rodewald
Herr KTA Rüdiger Kaltofen, 31604 Raddestorf
Herr KTA Lothar Kopp, 31595 Steyerberg
Herr KTA Heinrich Kruse, 31592 Stolzenau
Frau KTA Elisabeth Kurowski, 27333 Schweringен
Herr KTA Stefan Meyer, 27333 Bücken
Herr KTA Wilhelm Schlemmermeyer, 31582 Nienburg
Herr stellv. Landrat Dr. Frank Schmädeke, 31622 Heemsen
Frau KTA Barbara Weißenborn, 31582 Nienburg
Frau stellv. Landrätin Anja Altmann, 31582 Nienburg
Herr KTA Andreas Cordes, 31622 Heemsen
Frau KTA Cornelia Feske, 31582 Nienburg
Frau KTA Insa Höltke, 31618 Liebenau
Herr KTA Gerd Linderkamp, 31595 Steyerberg
Herr KTA Klaus Niepel, 31618 Liebenau
Herr KTA Horst Prüfer, 31582 Nienburg
Herr KTA Norbert Sommerfeld, 31637 Rodewald
Herr KTA Grant Hendrik Tonne, 31633 Leese, ab TOP 7 (15:35 Uhr)
Frau KTA Heide Wirtz-Naujoks, 27318 Hoya

Herr KTA Dr. Burkhard Bauer, 31600 Uchte
 Herr KTA Abdel-Karim Iraki, 31582 Nienburg
 Frau KTA Viktoria Kretschmer, 31582 Nienburg
 Frau KTA Rita Schnitzler, 31608 Marklohe
 Herr KTA Colm Ó Toráin, 31582 Nienburg
 Herr KTA Lukas Schneider, 31609 Balge
 Herr KTA Johann Hustedt, 27318 Hilgermissen
 Herr KTA Jürgen Leseberg, 31636 Linsburg
 Herr KTA Frank Podehl, 31582 Nienburg
 Herr KTA Jörg Hille, 31608 Marklohe
 Herr KTA Heinrich Werner, 31582 Nienburg

Verwaltung

Herr Erster Kreisrat Thomas Klein
 Herr Kreisrat Lutz Hoffmann
 Herr KVOR Torsten Röttschke
 Frau Petra Bauer, Gleichstellungsbeauftragte
 Frau KVR Gun Dachs, Fachbereich Finanzen
 Frau Christine Graubohm, Vorzimmer des Landrates
 Herr KAR Cord Steinbrecher, Büro des Landrates

als Protokollführer

ZuhörerIn

1

Presse

Herr Stüben, Die Harke

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau KTA Heidrun Kuhlmann, 31628 Landesbergen
 Herr Stellv. Landrat Maik Beermann, 31634 Steimbke
 Herr KTA Bernd Heckmann, 31608 Marklohe
 Herr KTA Thomas Köhler, 31638 Stöckse
 Herr KTA Christian Libbe, 27211 Bassum
 Herr KTA Alfred Plate, 31618 Liebenau
 Herr KTA Peter Schiemann, 27318 Hoya
 Frau KTA Uta Sievers, 31600 Uchte
 Frau KTA Marja-Liisa Völlers, 31547 Rehburg-Loccum

Stellv. KT-Vors. Trampe eröffnet um 15:05 Uhr die öffentliche Sitzung des Kreistages, begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Vertreter der heimischen Presse sowie die Zuschauerin auf der Tribüne, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Kreistages sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 22.06.2018
- TOP 2: Feststellung des Sitzverlustes des Kreistagsabgeordneten Christian Libbe gemäß § 52 NKomVG **2018/231**
- TOP 3: Sitzübergang auf Herrn Peter Schiemann, Mohrhoffstr. 11, 27318 Hoya **2018/239**
- TOP 4: Umbesetzung von Ausschüssen **2018/233**
- TOP 5: Neubesetzung im Ausschuss für Integration, Sport und Kultur; hier: Stellvertretendes beratendes Mitglied **2018/234/1**
- TOP 6: Überplanmäßige Aufwendungen **2018/224**
- TOP 7: Annahme von Zuwendungen durch den Kreistag **2018/205**
- TOP 8: Kostenübernahme von Verhütungsmitteln für Leistungsberechtigte nach den 3. und 4. Kapitel des SGB XII, dem SGB II und dem AsylbLG **2018/201/1**
- TOP 9: Rückwirkende Änderung des Gebührenverzeichnisses des Landkreises Nienburg/Weser für amtliche Untersuchungen nach dem Fleischhygienerecht zum 01.08.2018 **2018/223**

- TOP 10: Unternehmenssatzung des Betriebes Abfallwirtschaft
Nienburg/Weser - Anstalt des öffentlichen Rechts - ;
hier: 2. Änderungssatzung
2018/158
- TOP 11: Umsetzung der europäischen Richtlinien zu Fauna-Flora-Habitat-
(FFH-) Gebieten / Natura 2000: FFH-Gebiet 094 "Steinhuder Meer
(mit Randbereichen)" und Europäisches Vogelschutzgebiet V 42
"Steinhuder Meer";
hier: Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet (NSG-
HA 190) "Meerbruchswiesen" in der Stadt Rehburg-Loccum,
der Stadt Neustadt, der Stadt Wunstorf und der Samtgemein-
de Sachsenhagen durch die Region Hannover
2018/150
- TOP 12: Umsetzung der europäischen Richtlinie zu Vogelschutzgebieten / Na-
tura 2000: Vogelschutzgebiet "Diepholzer Moorniederung" (V 40)
hier: Erlass der Verordnung über das Naturschutzgebiet HA 088
"Nordeler Bruch" im Flecken Diepenau, Samtgemeinde Uchte
2018/151
- TOP 13: Mitteilungen/Anfragen
- TOP 14: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Die Vorsitzende	Protokollführer	Der Landrat
gez. Trampe	gez. Steinbrecher	gez. Kohlmeier
Stellv. Kreistagsvorsitzende	Kreisamtsrat	Kohlmeier



Protokoll zu TOP 1

26.10.2018

Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 22.06.2018

Beschluss:

Der Kreistag genehmigt das Protokoll aus der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 22.06.2018.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit vier Enthaltungen

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 2

2018/231
26.10.2018

Feststellung des Sitzverlustes des Kreistagsabgeordneten Christian Libbe gemäß § 52 NKomVG

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Kreistag stellt gemäß § 52 Absatz 2 NKomVG fest, dass durch Verzichtserklärung die Mitgliedschaft von Herrn Christian Libbe als Abgeordneter im Kreistag beendet ist.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 3

2018/239
26.10.2018

Sitzübergang auf Herrn Peter Schiemann, Mohrhoffstr. 11, 27318 Hoya

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Der Kreistag nimmt von dem Sitzübergang auf den Abgeordneten Herrn Peter Schiemann Kenntnis.

Beratungsgang:

Landrat Kohlmeier erklärt, die Verpflichtung des neuen Abgeordneten werde in der nächsten Ausschusssitzung nachgeholt. Herr Schiemann werde durch den Beschluss in jedem Fall Mitglied des Kreistages.



Protokoll zu TOP 4

2018/233
26.10.2018

Umbesetzung von Ausschüssen

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Kreistag stellt die Umbesetzungen der Ausschüsse fest.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 5

2018/234/1
26.10.2018

**Neubesetzung im Ausschuss für Integration, Sport und Kultur;
hier: Stellvertretendes beratendes Mitglied**

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Als stellvertretendes beratendes Mitglied aus dem Bereich Integration für den Ausschuss für Integration, Sport und Kultur wird Frau Johanna Bartel, Nienburg, benannt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 6

2018/224
26.10.2018

Überplanmäßige Aufwendungen

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Den überplanmäßigen Aufwendungen im Bereich Allgemeiner Sozialer Dienst in Höhe von 1.105.000 Euro wird zugestimmt.

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge im Finanzausgleich.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 7

2018/205
26.10.2018

Annahme von Zuwendungen durch den Kreistag

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Annahme der Zuwendungen des Vereins „Hafensänger & Puffmusiker e.V.“
sowie des Lions-Club Stolzenau wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 8

2018/201/1
26.10.2018

Kostenübernahme von Verhütungsmitteln für Leistungsberechtigte nach den 3. und 4. Kapitel des SGB XII, dem SGB II und dem AsylbLG

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Landkreis Nienburg/Weser verpflichtet sich, ab dem 01.01.2019 die Kosten für ärztlich verordnete empfängnisverhütende Mittel für Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger nach dem 3. und 4. Kapitel des SGB XII, dem SGB II und dem AsylbLG zu übernehmen.

Die Kostenübernahme erfolgt subsidiär und endet, wenn und sobald Dritte gesetzlich zur Übernahme dieser Kosten verpflichtet sind.

Beratungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit: 32 Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Beratungsgang:

KTA Linderkamp erläutert den Hintergrund für den Antrag. Junge Erwachsene hätten ab dem 20. Lebensjahr nach der geltenden Rechtslage keinen Anspruch mehr auf Übernahme der Kosten für Verhütungsmittel. Ungewollte Schwangerschaften stellten eine schwierige und insbesondere für junge Frauen eine hochgradig belastende Situation dar. In der Folge sei es für viele schwierig, den Sozialleistungsbezug wieder zu beenden. Der Bundesgesetzgeber arbeite an der Lösung dieses Problems. Die Übernahme der genannten Kosten solle daher nur vorübergehend erfolgen. Er bitte den Kreistag um Zustimmung.

KTA Werner erklärt, die FDP stimme im Prinzip zu. Er halte es jedoch für problematisch, dass die Haushaltsansätze hierfür gedeckelt werden würden. Es könne nicht sein, dass Geld nur für neun Monate zur Verfügung stehe und das Programm in den letzten drei Monaten des Jahres eingestellt werden müsse. Des Weiteren schätze er den von der Verwaltung mit 0,25 Vollzeitstellen bezifferten Stellenbedarf als viel zu gering ein. Neben der reinen Auszahlung der Gelder bestehe oft auch ein erheblicher Beratungsbedarf bei den Antragstellern. Auch der Umfang der notwendigen Öffentlichkeitsarbeit dürfe nicht unterschätzt werden. Er beantrage daher, den Beschluss um den folgenden neuen 2. Satz zu ergänzen: „Die Abwicklung erfolgt über einen freien Träger.“

Erster Kreisrat Klein erwidert, die Beratungsstellen des Landkreises befassten sich täglich mit dieser Thematik. Eine Verknüpfung zwischen den administrativen Leistungen und dem Beratungsangebot sei somit sichergestellt. Der Aufwand sei zu Beginn sicherlich erheblich. Die Aufgabenerledigung werde danach aber schnell zur Routine. Die Einbeziehung Dritter erleichtere die Abwicklung auch nicht, da der Landkreis dann unter anderem auch ein Controllingsystem etablieren müsse.

KTA Leseberg führt aus, seine Fraktion werde gegen die Beschlussvorlage stimmen. Es handle sich um Leistungen, die der Bund erbringen müsse und die erst mit der HartzIV-Gesetzgebung eingestellt worden seien. Er sei daher nicht bereit, Kosten des Bundes zu übernehmen. Der Druck auf den Gesetzgeber müsse aufrecht erhalten bleiben, damit künftig alle Menschen in der Bundesrepublik diese Leistungen beantragen könnten.

KTA Schnitzler erklärt, formell gebe sie dem Abgeordneten Leseberg Recht. Wenn es durch den Beschluss jedoch gelinge, ungewollte Schwangerschaften mit all ihren Nebenfolgen zu verhindern, sei das positiv zu bewerten.

KTA Heineking kündigt an, seine Fraktion werde dem SPD-Antrag folgen.

KTA Werner legt dar, Beratung sei keine Routine. Das könne und dürfe sie auch nicht werden. Er fragt an, ob die Verwaltung hinreichend öffentlich für das Angebot werben werde.

Erster Kreisrat Klein erklärt, die heutige Sitzung sei bereits als Öffentlichkeitsarbeit anzusehen.

KTA Dralle erkundigt sich, wie sich die SPD-Fraktion die Empfängnisverhütung für Männer vorstelle.

KTA Linderkamp erklärt, es handle sich ausschließlich um ärztlich verordnete Verhütungsmittel.

Der Antrag von KTA Werner wird mit 2 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen und 32 Nein-Stimmen abgelehnt.



Protokoll zu TOP 9

2018/223
26.10.2018

**Rückwirkende Änderung des Gebührenverzeichnisses des Landkreises
Nienburg/Weser für amtliche Untersuchungen nach dem Fleischhygienerecht
zum 01.08.2018**

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die Änderung des Gebührenverzeichnisses wird rückwirkend zum 01.08.2018 in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 10

2018/158
26.10.2018

**Unternehmenssatzung des Betriebes Abfallwirtschaft Nienburg/Weser - Anstalt
des öffentlichen Rechts - ;
hier: 2. Änderungssatzung**

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Betriebes Abfallwirtschaft
Nienburg/Weser – Anstalt des öffentlichen Rechts – wird beschlossen.

Der erforderlichen außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 850.000 € zur
Erhöhung des Stammkapitals wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KTA Hille erklärt, seine Fraktion werde uneingeschränkt zustimmen. Die Erhöhung
des Eigenkapitals um 850.000 Euro bedürfe jedoch einer näheren Betrachtung. Sie
sei notwendig, um das Unternehmen noch weiter zukunftsfähig zu machen. Dies sei
auch notwendig, da die Bundesregierung die Mautpflicht nun auch für Müllfahrzeuge
vorgesehen habe. Dies lehne er als Abgabenerhöhung durch die Hintertür ab.



Protokoll zu TOP 11

2018/150

26.10.2018

**Umsetzung der europäischen Richtlinien zu Fauna-Flora-Habitat-(FFH-) Gebieten / Natura 2000: FFH-Gebiet 094 "Steinhuder Meer (mit Randbereichen)" und Europäisches Vogelschutzgebiet V 42 "Steinhuder Meer";
hier: Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet (NSG-HA 190) "Meerbruchswiesen" in der Stadt Rehburg-Loccum, der Stadt Neustadt, der Stadt Wunstorf und der Samtgemeinde Sachsenhagen durch die Region Hannover**

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Das Einvernehmen zum Beschluss der Regionsversammlung der Region Hannover vom 15.05.2018 zu der I. Änderungsverordnung über das Naturschutzgebiet „Meerbruchswiesen“ (NSG-HA 190) wird erteilt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Stellv. Landrat Dr. Schmäddeke bescheinigt der Verwaltung gute Arbeit. Alle Beteiligten seien bei der Ausweisung der Gebiete gut mitgenommen worden. Der Landkreis werde daher die Frist, bis Ende des Jahres die EU-Richtlinien in nationales Recht zu überführen, einhalten. Dafür danke er der Verwaltung ausdrücklich.

KTA Hille ergänzt, der pragmatische Umgang der Verwaltung mit dem Thema habe die Verfahren auch nochmals beschleunigt.



Protokoll zu TOP 12

2018/151
26.10.2018

**Umsetzung der europäischen Richtlinie zu Vogelschutzgebieten / Natura 2000:
Vogelschutzgebiet "Diepholzer Moorniederung" (V 40)
hier: Erlass der Verordnung über das Naturschutzgebiet HA 088 "Nordeler
Bruch" im Flecken Diepenau, Samtgemeinde Uchte**

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die Verordnung über das Naturschutzgebiet NSG-HA 088 „Nordeler Bruch“ im Flecken Diepenau wird beschlossen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 13

26.10.2018

Mitteilungen/Anfragen

Beratungsgang:

Es wurden keine Mitteilungen abgegeben und keine Anfragen gestellt.



Protokoll zu TOP 14

26.10.2018

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsgang:

Es werden keine Fragen gestellt.